



Panorama - 12.9.2011

## DATTEL-BRAUSE IST ISLAMISCH ZERTIFIZIERT

# "Haji Cola": Ist das eine Limo nur für Moslems?



Der Hamburger Unternehmensberater Ali Eghbal (48) hat die „Haji Cola“ erfunden, will damit dem Original Konkurrenz machen.  
Foto: MOPO

Von Felix Horstmann

Eine Flasche, die an ein Minarett erinnert. Arabische Schriftzeichen. Und ein Gebräu, das „halal“ ist – also rein genug für Muslime. Ist das eine Brause für Moslems? Die MOPO traf den Erfinder der „Haji Cola“, den Hamburger Ali Eghbal.

Mineralwasser, Datteln, Zitronen, Ingwer, Vanille und Zimt – die Zutatenliste der „Haji Cola“ erinnert auf den ersten Blick nicht an die klassische „Coca Cola“ aus Amerika. Und so schmeckt sie auch nicht: Sie ist süßer, fruchtig und weniger prickelnd. „Das liegt daran, dass wir auf Phosphorsäure, Industriezucker und Industrierwasser verzichten“, sagt Ali Eghbal (48) aus Rotherbaum.

„Haji“ ist eigentlich ein Ehrentitel für Menschen, die die Pilgerfahrt nach Mekka hinter sich gebracht haben. „Aber auch eine nette Ansprache unter Freunden. Das hat etwas kumpelhaftes, ist aber beispielsweise salonfähiger als das neudeutsche ‚Diggah‘“, so Eghbal. Und inzwischen in 92 Ländern markenrechtlich von seiner Firma gesichert – was erahnen lässt, was der Hamburger mit persischen Wurzeln in Zukunft alles anstrebt.

Mit seinem Produkt will er nämlich nicht nur Deutschland, sondern auch die EU-Nachbarländer, die USA und die Golfregion erobern. Deshalb sei sie auch „halal“-zertifiziert. „Das haben wir gemacht, weil man das in bestimmten Ländern braucht, um ein Produkt verkaufen zu können.“ Ein Moslem-Drink sei die Cola aber nicht: „Religion spielt keine Rolle.“ Vielmehr wolle man „alle weltoffenen, gesundheitsorientierten und stylischen Menschen“ ansprechen.

Ali Eghbal glaubt an das Produkt, das ihm im Mai 2003 mit seinem heutigen Geschäftspartner in Thailand einfiel. In den letzten acht Jahren haben beide „einen siebenstelligen Betrag“ investiert. Und erste Erfolge können schon verbucht werden: Die Flasche – deren Form nicht von einem Minarett, sondern einer Lavalampe stammt – wurde mit dem „reddot design award“ ausgezeichnet, in den letzten zwei Monaten wurden rund 100000 Flaschen verkauft.

Und was hält Eghbal von der original „Coca Cola“ aus den USA, der größten Konkurrenz? „Die habe ich auch mal getrunken. Aber jetzt nicht mehr – ich hab’ ja meine eigene Cola.“

Artikel URL: <http://www.mopo.de/panorama/dattel-brause-ist-islamisch-zertifiziert--haji-cola---ist-das-eine-limo-nur-fuer-moslems-,5067140,10832036.html>